



PIZZA PARTY 78

Zum Jubiläum unseres Fördervereins hat jede Klasse 50 Euro gespendet bekommen – mit dem Ziel, eine schöne gemeinsame Aktion zu machen. Unsere Klasse hat sich für ein gemeinsames Kochen entschieden. Die Idee kam sofort gut an, denn wer isst nicht gern – und selbstgemacht schmeckt es doch am besten!

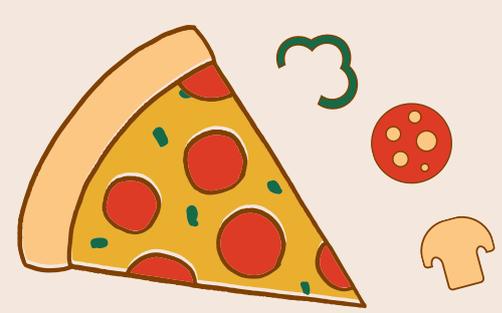
Zuerst haben wir uns zusammengesetzt und überlegt, was wir kochen wollen. Schnell stand unser Menü fest: Es sollte eine bunte Mischung aus gesunden, leckeren und selbstgemachten Speisen geben. Alle durften mitentscheiden und mithelfen – vom Einkaufen über das Schnippeln bis hin zum Servieren.

Das war unser Menü:

- Vorspeise: Ein frischer Salat mit buntem Gemüse – Gurken, Paprika, Tomaten, Möhren – alles selbst geschnitten und mit einem leckeren Dressing verfeinert.
- Hauptgang: Selbstgemachte Pizza in drei Sorten!
 - a. Mit Käse, Salami und Mais
 - b. Mit Käse, frischen Tomaten und Basilikum
 - c. Mit Schinken, Käse und Paprika
 - d. Dazu gab es noch einen Joghurt-Dip und Oliven – für die, die es etwas ausgefallener mögen.
- Nachspeise: Zum Abschluss gab es Kuchen – natürlich ebenfalls selbst gebacken.

Der Tag war ein voller Erfolg: Wir haben gemeinsam gearbeitet, gelacht, gekocht und gegessen. Viele von uns haben zum ersten Mal Pizza selbst gemacht – und festgestellt, dass das gar nicht so schwer ist. Besonders schön war, dass wirklich alle etwas beitragen konnten, egal ob beim Teig kneten, Gemüse schneiden oder Tisch decken.

Ein großes Dankeschön geht an unseren Förderverein, der uns mit der Spende diesen tollen Tag ermöglicht hat! Es war nicht nur lecker, sondern auch ein schönes Erlebnis für die ganze Klasse.



Dank des Fördervereins: Theater, Himmelsleiter und Teamgeist in Heidelberg

Am Mittwoch, den 25.06. unternahmen die GSc (Sonnen) und GSi (Astronauten) einen spannenden und abwechslungsreichen gemeinsamen Ausflug. Der Tag startete mit einem kulturellen Highlight: dem Theaterstück „Des Kaisers neue Kleider- Mottenzeit“ im Rahmen der Schlossfestspiele Heidelberg. In der besonderen Kulisse des Heidelberger Schlosses konnten wir das fantasievoll inszenierte Stück genießen, das mit viel Witz und kreativen Ideen begeisterte. Nach dem Theaterbesuch wartete eine sportliche Herausforderung auf uns: der Aufstieg über die sogenannte Himmelsleiter. Insgesamt 1200 Steinstufen führten uns durch den Wald hinauf zum Königstuhl. Trotz der Anstrengung war die Stimmung gut, und alle Kinder meisterten den Aufstieg mit viel Ausdauer und Motivation. Oben angekommen machten wir eine wohlverdiente Pause, genossen die wunderbare Aussicht und stärkten uns für den weiteren Weg.

Im Anschluss wanderten wir weiter hinunter Richtung Bahnhof Heidelberg – Weststadt. Die Tour bot viele schöne Naturimpressionen und die Möglichkeit, sich unterwegs auszutauschen. Das Wetter spielte mit, und bei Sonnenschein und guter Stimmung konnten wir die Natur genießen und den Ausflug gemeinsam ausklingen lassen.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein, der die Aktion großzügig mit 50€ pro Klasse unterstützt hat. Durch diesen Beitrag konnten wir den Ausflug für alle Beteiligten möglich machen.

Insgesamt war es ein toller Tag, der Kultur, Bewegung und Gemeinschaft auf wunderbare Weise miteinander verbunden hat – ein Erlebnis, das uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Uta Drollinger



Die 5c besucht das Theaterstück „MOMO“ - das ist doch Sonnenklar!

Direkt nach den Herbstferien erlebte die Klasse 5c einen ganz besonderen Schultag: Statt Mathe, Deutsch und Englisch stand ein Theaterbesuch auf dem Programm.

Unter dem Motto „Sonnenklar – wir gehen ins Theater“ machte sich die Klasse auf den Weg zum Palatin Wiesloch, um das Stück „MOMO“ zu sehen – ein kulturelles Erlebnis der besonderen Art.

Ein unvergesslicher Tag:

Schon früh am Morgen traf sich die Klasse am Bahnhof in St. Ilgen. Obwohl die genaue Abfahrtszeit noch „ungewiss“ war #DB, spürte man die Vorfreude auf das bevorstehende Abenteuer deutlich. Die SchülerInnen genossen die gemeinsame Zeit und freuten sich auf eine Unterrichtseinheit der anderen Art.

Was haben wir gelernt?

Das Theaterstück „MOMO“ nach dem Roman von Michael Ende vermittelte den SchülerInnen nicht nur eine spannende Geschichte, sondern auch wertvolle Lebenslektionen:

- Zeit ist wertvoll
Die Kinder lernten, wie wichtig es ist, sich bewusst Zeit für Familie, Freundschaften und schöne Momente zu nehmen – anstatt sich immer nur auf Leistung und Produktivität zu konzentrieren.
- Freundschaft und Mitgefühl
Die Bedeutung des Zuhörens und füreinander Daseins wurde besonders deutlich. MOMO zeigt: Wahre Freundschaft ist unbezahlbar.
- Kritischer Umgang mit Konsum und Stress
Nicht alles, was schnell und wirtschaftlich ist, ist auch gut für das Leben. Diese Erkenntnis regte die SchülerInnen zum Nachdenken an.

Und das war noch längst nicht alles – das Theaterstück war ein echtes Erlebnis, das noch lange nachwirken wird.

„Bildung mit Chillen und Spaß“

Ganz nach diesem Motto verbinden die SchülerInnen der 5c Lernen mit Freude und Gemeinschaft – und der Theaterbesuch war dafür das beste Beispiel.

Nach dem Theaterbesuch, konnten die Kinder ihre angesammelte Energie, auf einem nahegelegenen Spielplatz, freien Lauf lassen und kehrten kenntnisreich, müde und zufrieden wieder nach Hause.

Von: Y. Ata



Zoobesuch der GSg mit Führung dank Förderverein

Am 16.05.2025 fuhren wir, die GSg Marsklasse, in den Zoo. Wir versammelten uns am Bahnhof und fuhren nach Heidelberg. Am Zoo bekamen wir Tickets und Flyer. Dann gingen wir hinein.

Durch den 50€-Beitrag des Fördervereins war es sogar möglich, eine Führung von zoopädagogischem Fachpersonal zu buchen und einen ganz neuen Einblick hinter die Kulissen zu bekommen. Wir sahen jede Menge Tiere: Elefanten, Tiger, Löwen, Pfaue, Kamele(Trampeltiere), Gorillas, Flamingos, Kühe und Kängurus die nicht aus ihrer Hütte rauskamen. Die Fachleute hatten viel Material dabei und erzählten uns spannende Infos über die Tiere. Wir durften sogar einen Löwenschädel anfassen.

Als die Führung fertig war gingen wir noch zum Spielplatz, aßen ein Eis und tobten uns ein bisschen aus, bevor es leider auch schon wieder zurück zur Schule ging.

Es war ein wirklich toller Ausflug!

Geschrieben von Joris und Frau Rakete



Glattes Eis, starke Hilfe – Danke, Förderverein!

Am 9. Dezember war es endlich so weit: Wir, die Klasse 7a, haben einen Ausflug in die Eishalle gemacht – und das Beste daran? Wir haben alles komplett selbst organisiert! Von der Planung über die Anmeldung bis zur Abfahrt lag alles in unserer Hand.

Die Idee kam schon vor ein paar Wochen in der Klassensprechersitzung auf, und alle waren sofort begeistert. Gemeinsam haben wir überlegt, wie wir den Ausflug auf die Beine stellen können. In Gruppen haben wir Aufgaben verteilt: Einige haben die Preise für die Eishalle recherchiert, andere kümmerten sich um die Genehmigung von der Schulleitung, und wieder andere planten die Anfahrt und erstellten eine Packliste.

Am Tag selbst war die Vorfreude riesig. Mit Bus und Bahn fuhren wir zur Eishalle, wo wir uns direkt Schlittschuhe ausgeliehen und losgelegt haben. Manche standen zum ersten Mal auf dem Eis, andere waren schon richtige Profis. Es wurde viel gelacht, ein paar Mal hingefallen – aber immer wieder aufgestanden. Die Stimmung war einfach super, und es war schön zu sehen, wie alle sich gegenseitig geholfen und angefeuert haben.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an unseren Förderverein, der einen Teil der Kosten für die Eishalle übernommen hat. Ohne diese Unterstützung wäre der Tag für viele von uns gar nicht möglich gewesen – danke dafür!

Am Ende waren sich alle einig: Es war nicht nur ein sportlicher und richtig cooler Tag, sondern auch ein tolles Beispiel dafür, was wir als Klasse gemeinsam schaffen können. Wiederholung? Auf jeden Fall!

Michael Raggan

Die GSS St. Ilgen beim Olympia-Oberschulamtsfinale

Beim Oberschulamtsfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Gaggenau starteten unsere Jungs mit einem tollen 2:0-Sieg gegen Gernsbach. Danach folgten eine Niederlage gegen die starke Eichelbergschule, ein Unentschieden, ein weiterer Sieg und eine knappe Niederlage – leider reichte das nicht fürs Halbfinale. Im Spiel um Platz 7 war die Luft etwas raus, am Ende belegte das Team Platz 8. Trotzdem: Eine starke Leistung und viel Einsatz!



Mädchenmannschaft holt den Turniersieg! 🏆

Unsere Mädchen lieferten auch in Gaggenau eine beeindruckende Leistung ab. Schon zum Auftakt gab es ein klares 4:0 gegen Weinheim. Nach weiteren Siegen in der Gruppenphase marschierten sie auch durchs Halbfinale und standen im Finale erneut Weinheim gegenüber – gegen das sie wieder deutlich mit 4:1 gewannen! Mit einem Torverhältnis von 23:2 sicherten sich unsere Mädchen erneut den Turniersieg und qualifizierten sich somit fürs Baden-Württembergische Landesfinale in Hoffenheim Ende Juli!



Ein großer Dank gilt auch dem Förderverein und dem FC Badenia St. Ilgen für die finanzielle Unterstützung bei der Fahrt und den tollen Trikots!

Bericht: T. Heiß/E. Rothe



Schulübernachtung mit Fördervereins-Pizza



Nach viel Überzeugungsarbeit war es den Schülerinnen und Schülern der Klasse 8b gelungen, ihrer Lehrer zu einer Schulhausübernachtung zu überreden.

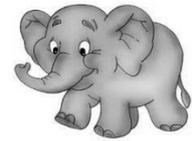
So trafen wir uns am 11. Dezember 2025 abends auf dem Pausenhof, um erstmal ein wenig die leeren Spielgeräte in der



Dunkelheit auszunutzen, bevor wir in die Schule gingen und uns in zwei Klassenzimmern gemütlich einrichteten. Wir verbrachten die Nacht nicht nur mit Filmschauen, einer Schulhausralley, Brettspiele spielen und viel Quatschen sondern durften auch Pizza bestellen, die zu einem Großteil der Förderverein bezahlt!

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken! Diese Nacht war ein tolles Erlebnis und gut geschmeckt hat es uns auch!

M. Haselberger



Spende des Fördervereins für die Elefanten

Die Elefanten haben mit ihren 50 Euro vom Förderverein kleine Tischspiele fürs Klassenzimmer bekommen. Unter anderem die Spiele „Headbanz“, „Drecksau“, „Halli Galli“, „Elfer raus“. Diese stehen nun gemeinsam mit andern Spielen für die Regenspauzen oder auch für Erholungspausen im Unterricht zur Verfügung.

Gefeiert und ausprobiert wurden die neuen Spiele am 100. Schultag in diesem Schuljahr. Schon seit Beginn des Schuljahres wurden fleissig im Morgenkreis mit einer Zählmaschine die Schultage gezählt. Mitte Februar war es dann soweit und der 100. Schultag und die neuen Spiele wurden ordentlich gefeiert.

„Das war ein mega cooler Schultag“ waren sich alle Elefanten einig.

Frau Gaberdiel



Tierisch viel gelernt – dank Förderverein

Am Freitag, den 16. Mai 2025, fuhr die Klasse GSd Saturn um 9:35 Uhr mit der S-Bahn und dem Bus in den Zoo Heidelberg. Dort angekommen, erwartete uns ein spannender Tag voller Erlebnisse!

Dank der Unterstützung des Fördervereins, bekamen wir eine exklusive Zooführung mit Rangern der Zooakademie. Sie erklärten uns viel über die Tiere und ihre Lebensräume. Besonders aufregend war die Raubtierfütterung – wir durften zusehen, wie die Tiger ihr Futter bekamen. Das war ganz schön beeindruckend!

Nach der Führung hatten wir noch Zeit zum Spielen und Entspannen. Auf dem großen Spielplatz konnten wir uns austoben und danach ein leckeres Eis genießen. Am Mittag machten wir uns mit der S-Bahn und dem Bus wieder auf den Heimweg zur Schule – müde, aber glücklich.

Es war ein toller Ausflug, den wir so schnell nicht vergessen werden!

Sandra Dering



Dank „Sonnenklar“ ging es für die Fischeklasse ins Kino

Am 24. Januar 2025 machte sich die Fischeklasse mit Frau Bott und zwei hilfsbereiten Begleitpersonen auf den Weg ins Kino. Es war der erste gemeinsame Ausflug und alle waren sehr aufgeregt. Wir fuhren mit dem Zug vom Bahnhof St. Ilgen/Sandhausen nach Wiesloch-Walldorf und schauten uns im Luxor-Filmpalast den Film „Die kleine Hexe“ an. Wir hatten das gesamte Kino ganz für uns allein, was schon etwas ganz Besonderes war. Ausgestattet mit Popcorn und Getränk nahmen wir in unserem privaten Kinosaal Platz und machten es uns richtig gemütlich. Die paar Szenensprünge im Film störten niemanden besonders...

Mit vollen Bäuchen und einem Lächeln im Gesicht machten wir uns auf den Rückweg zur Schule. Die verpasste Bahn machte uns nicht viel aus, denn wir hatten genug Platz zum Fangenspielen und Toben. Auf dem Rückweg vom Bahnhof zur Schule fiel einem Mädchen auf, dass sie ihren Rucksack in der Bahn liegen gelassen hat. Zum Glück gab es ein Fundbüro und auch diese Geschichte nahm ein glückliches Ende.

Autorin: Pia Bott



Erlebnisreiche Schulübernachtung der Klassen GSb, GSf und GSh mit Pizza-Abendessen Dank der Spende des Fördervereins der Geschwister-Scholl-Schule

Am Dienstag, den 27. Mai 2025, fand an der Geschwister-Scholl-Schule ein besonderes Ereignis statt. Die lang erwartete Schulübernachtung der Klassen GSb, GSf und GSh mit ihren Lehrerinnen Frau Lempert, Frau Kröning-Lüdde und Frau Ringer sowie dem Referendar Herrn Turba wurde endlich Wirklichkeit. Die Vorfreude bei den Schülerinnen und Schülern war in den letzten Tagen groß und auch die Eltern unterstützten das gemeinsame Vorhaben durch ihre Obstspenden eifrig mit.

Am frühen Abend trafen die Kinder mit Schlafsäcken, Isomatten, Luftmatratzen und Kuscheltieren im Gepäck ein. Viele Eltern halfen beim Abstellen der Schlafausrüstung in den Klassenzimmern mit und bliesen vor Ort schon einmal die Luftmatratzen auf, so dass die Kinder am Abend ihr Schlaflager leichter aufbauen und beziehen konnten. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich – und die Aufregung unter den Schülerinnen und Schülern förmlich spürbar.

Bevor es mit dem Abendprogramm losging, gab es eine tänzerische Darbietung zweier Schülerinnen der GSf, die mit großer Anerkennung und Beifall belohnt wurde. Danach fand die beliebte Schulralley statt. Die Kinder sollten beweisen, wie gut sie sich auf ihrem Schulhofgelände auskennen. Hierzu sollten sie anhand von Fotoausschnitten feststellen, wo diese im Schulhof aufgenommen wurden. Gemeinsam in Gruppen von drei bis vier Kindern ging dann die Suche los. Schon bald zeigte sich, dass man zum Aufspüren und Enträtseln viel Ausdauer, einen guten Blick und Zusammenhalt benötigte und so dauerte es eine ganze Weile, bis die ersten ihren Auftrag siegesgewiss erfüllt hatten. Im Anschluss daran nutzten die Kinder die Gelegenheit, sich auf dem Pausenhof so richtig auszutoben. Es wurden Fangen und Fußball gespielt, geklettert, Seil gesprungen, Zielwerfen geübt, sich mit Tennisspiel vergnügt und viel gelacht.

Danach freuten sich alle auf das gemeinsame Abendessen: Pizza! Herr Taranto, ein Vater eines Schülers der GSh, hatte sich freundlicherweise bereit erklärt, die vielen Pizzen zu backen und zu liefern. Sie kamen nicht nur heiß und frisch an, sondern fanden auch reißenden Absatz, und so manch begeisterter Pizzaliebhaber holte sich einen Nachschlag. Ermöglicht wurde das schmackhafte Abendmahl nicht nur durch den tatkräftigen Einsatz des Pizzabäckers, sondern auch durch die großzügige Spende von 50€ pro Klasse durch den Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule. An dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer gesagt, die diese Schulübernachtung zu einem großen Erfolg gemacht haben!

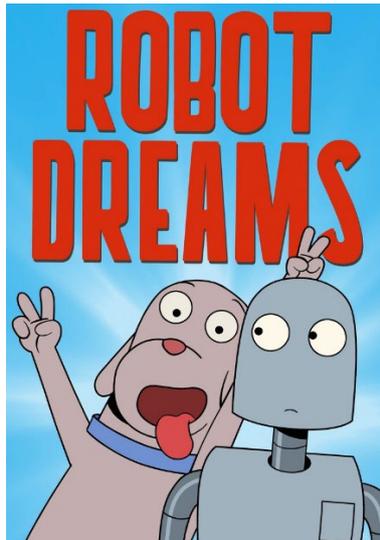
Im Anschluss an das gemeinsame Essen stand ein weiteres Highlight auf dem Programm: die Würfelstaffel. Sechs Gruppen traten gegeneinander an und versuchten, mit Würfelglück und Schnelligkeit zu punkten. Die Kinder feuerten sich gegenseitig lautstark an, zeigten Teamgeist und hatten viel Spaß bei der spielerischen Herausforderung.

Gegen 21.00 Uhr begaben sich die Kinder mit ihren Lehrerinnen, nachdem eine erneute Tanzaufführung zweier Mädchen aus der GSf den Aufenthalt auf dem Pausenhof abschloss, ins Schulgebäude, wo nun der gemütliche Teil des Abends begann. Im großen Musiksaal und in einem Klassenzimmer wurden die Schlaflager eingerichtet. Kuscheldecken wurden ausgebreitet, Taschenlampen hervorgeholt und Knabberzeug sowie Süßigkeiten herbeigeschafft. Ein leckeres Eis für alle Kinder rundete das bequeme Einrichten für die Nacht ab. Danach wurde noch ausdauernd geplaudert, gelacht, Karten gespielt und Späße gemacht. Nach und nach kehrte dann Ruhe ein und gegen 23.30 Uhr wurde es deutlich stiller. Viele Kinder schliefen nun langsam ein.

Früh am nächsten Morgen, gegen 6.00 Uhr, waren bereits die ersten Kinder wieder wach. Es wurde gemurmelt und gelacht, bis schließlich alle wach waren, sich gewaschen, angezogen und ihr Schlaflager aufgeräumt hatten. Um 8.00 Uhr war dann das gemeinsame Frühstück vorbereitet. Auf den Tischen standen verschiedene Müslisorten und eine bunte Auswahl an frischem Obst, das die Kinder von zu Hause mitgebracht hatten, sowie Milch und Joghurt. Es schmeckte köstlich und gab bestimmt einigen müden Kindern neue Energie für den Tag. Gegen 9.00 Uhr trafen nach und nach die Eltern ein, um ihre Kinder samt Gepäck wieder abzuholen. Man merkte vielen Schülerinnen und Schülern die kurze Nacht an, denn die Müdigkeit stand ihnen doch deutlich im Gesicht, aber die Freude über das gemeinsam Erlebte überwog. Die Schulübernachtung war ein voller Erfolg und wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Ruth Lempert





ROBOT DREAMS – Förderverein der GSS ermöglichte Kinobesuch

Dank großzügiger Spende des Fördervereins konnten die Schülerinnen und Schüler der Vorbereitungsklasse der Grundschule im Rahmen der Schulkinowoche Baden-Württemberg den phänomenalen Film ROBOT DREAMS im Karlstorkino Heidelberg anschauen.

Der oscar-nominierte Animationsfilm, der kaum durch Sprache, viel mehr durch seine ausdrucksstarken Bilder brilliert, zeigt die Spannung zwischen Freundschaft und Verlust in der Beziehung zwischen DOG, einem kleinen Hund und dem Roboter ROBOT.

An einem frostigen Morgen im November machten wir uns auf den Weg und erlebten einen ausgesprochen ereignisreichen unvergesslichen Tag. Wir hatten sehr viel Freude - vielen Dank dafür!

Cäcilia Jebing-Victoria

